



Presse-Information

Bautzen, 16. Mai 2013

Seite 1 von 1

THW: schwerer Verkehrsunfall mit Streifenwagen

Bautzen. Mercedes prallt ungebremst auf einen Streifenwagen der Bundespolizei.

Mittwochabend gegen 21:30 kam es zu einem schweren Unfall zwischen einem PKW Mercedes und einem Streifenwagen der Bundespolizei. Aus noch ungeklärter Ursache prallte der PKW Mercedes mit hoher Geschwindigkeit auf den Streifenwagen, welcher die rechte Fahrspur in Fahrtrichtung Görlitz befuhr. Durch den Aufprall kam der Streifenwagen von der Fahrbahn ab und überschlug sich mehrfach.

Durch die Feuerwehr Uhyst und den Rettungsdienst wurden die schwer verletzten Polizisten und die Insassen des Mercedes versorgt.

Das THW übernahm die Vollsperrung der BAB 4 an der Anschlussstelle Uhyst und die Verkehrsvorwarnung. Der Bereich der Unfallstelle wurde für die Unfallaufnahme durch den Verkehrsunfalldienst großflächig ausgeleuchtet.

Durch den Verkehrsunfalldienst wurden sämtliche Unfallspuren dokumentiert und genau vermessen. Gegen 03:15 konnte die BAB 4 für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Nach wieder herstellen der Einsatzbereitschaft wurde der Einsatz um 04:00 beendet.

Die Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen funktionierte wie immer reibungslos.

Eingesetzte Kräfte/Technik:

8 Helfer
MTW ZTr, 1. TZ
GKW 1, 1. TZ
GKW 1, 2. TZ
MZKW, 1. TZ
SEA 40kVA mit 6000 Watt Lichtmast
Powermoon 1000 Watt HQI
Flutlichtstrahler 1000 Watt

Einsatzdauer:

6 Stunden

**Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk (THW)**
Ortsverband Bautzen
Käthe – Kollwitz – Str. 17
02625 Bautzen

Ansprechpartner
Rico Mittag
Zugführer
Telefon: 03591 - 607444
Fax: 03591 - 607445
Mobil: 0173 - 3967189

Weitere Informationen
E-Mail: r.mittag@thw-bautzen.de
Internet: <http://www.thw-bautzen.de>
www.facebook.com/THW.OV.Bautzen